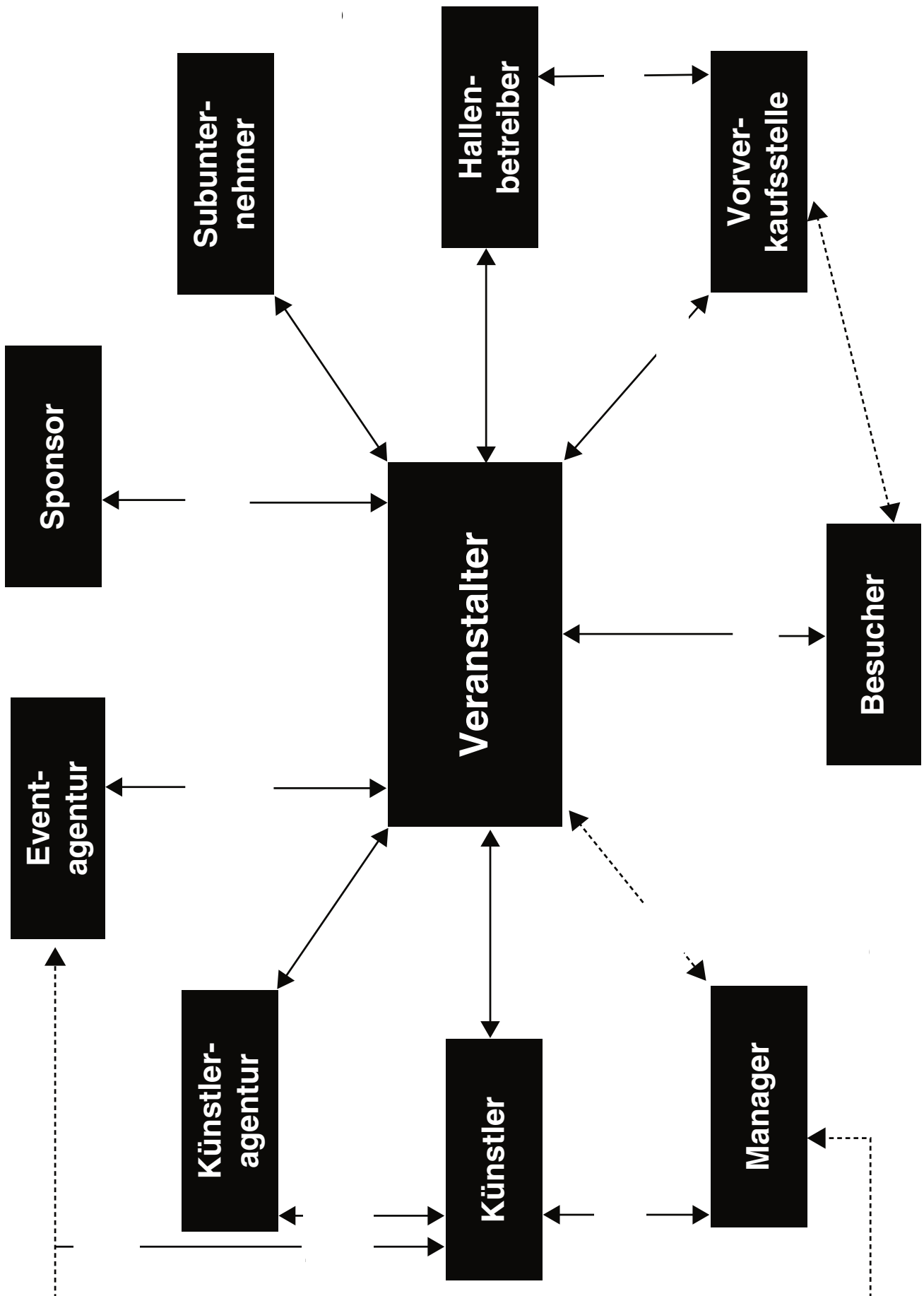


Verträge

Vertragsarten in der Theater- und Veranstaltungsbranche

17. Dezember 2025
Paul Bauer



Veranstalter «» Künstler Konzert oder Aufführungsvertrag

- » Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem auftretenden Künstler
- » Erbringung einer künstlerischen Leistung gegen entsprechende Bezahlung
- » Werkvertrag: Künstler schuldet nicht nur ein bloßes Wirken, sondern einen „Erfolg“

MUSTER - Künstlervertrag / Gastspielvertrag

Zwischen Veranstalter und Kompanie

§1 Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand ist die Aufführung des Stücks [Titel] durch die Kompanie am [Datum] im [Ort]. Weitere Details: [Daten und Uhrzeiten].

§2 Honorar / Leistungen des Veranstalters

- 2.1 Die Kompanie erhält eine Gage von [Betrag] Euro netto für die Vorstellung(en). Die Zahlung erfolgt nach Rechnung innerhalb von [X Tagen] per Überweisung auf das Konto der Kompanie.
- 2.2 Zusätzlich erhält die Kompanie Per Diems in Höhe von [Betrag] Euro pro Person, entweder vor Ort in bar oder bis zum [Datum] per Überweisung. Der Veranstalter übernimmt die Reisekosten und Unterkunft der Kompanie bis zu einem Maximalbetrag von [Betrag].
- 2.3 Alle finanziellen Absprachen sind vertraulich zu behandeln.

§3 Technische Anforderungen

Die Kompanie stellt bis spätestens [Datum] einen detaillierten Technikplan (Technical Rider) zur Verfügung. Der Veranstalter verpflichtet sich, die darin beschriebenen technischen Anforderungen und das Personal bereitzustellen. Bei unzureichender Technik vor Ort erfolgt eine Anpassung in Absprache mit dem technischen Leiter der Kompanie.

§4 Werbung/PR

- 4.1 Die Kompanie stellt dem Veranstalter bis spätestens [Datum] Foto- und Pressematerial zur Verfügung.
- 4.2 Der Veranstalter darf das Bildmaterial für PR und Werbung in allen Medien weltweit verwenden. Weitere Nutzungen bedürfen einer separaten Vereinbarung.
- 4.3 Der Veranstalter kann Filmaufnahmen der Aufführung für Dokumentation und Werbung (max. 3 Minuten) anfertigen.

§5 Urheberrecht (Aufführungsrechte, GEMA)

- 5.1 Alle urheberrechtlichen Ansprüche sind mit der Gage abgegolten.
- 5.2 Der Veranstalter ist für die Zahlung der GEMA-Gebühren verantwortlich. Die Kompanie stellt eine Liste der eingesetzten Musikstücke zur Verfügung.
- 5.3 Die Kompanie garantiert, dass keine Ansprüche Dritter bestehen.

§6 Versicherungen

- 6.1 Der Veranstalter schließt eine Haftpflichtversicherung ab.
- 6.2 Die Kompanie sorgt für die Kranken- und Unfallversicherung ihrer Beteiligten.

§7 Künstlersozialabgabe (KSA)

Der Veranstalter übernimmt die Künstlersozialabgabe.

§8 Vertraulichkeit und Datenschutz

Beide Parteien behandeln alle vertraulichen Informationen und Daten im Zusammenhang mit diesem Vertrag auch nach dessen Beendigung vertraulich.

§9 Haftung bei Ausfall

- 9.1 Bei höherer Gewalt entfällt die Leistungspflicht beider Parteien ohne Entschädigung.
- 9.2 Bei Krankheit der Kompanie entfällt der Zahlungsanspruch. Bereits entstandene Kosten übernimmt der Veranstalter.
- 9.3 Bei schuldhafter Nichterfüllung ist eine Konventionalstrafe in Höhe der Gage fällig.

§10 Beendigung

Der Vertrag kann bei Nichterfüllung durch Mitteilung sofort gekündigt werden. Der kündigenden Partei bleibt der Anspruch auf Schadensersatz.

§11 Schlussbestimmungen

Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Gerichtsstand ist der Wohnort der Kompanie. Es gilt deutsches Recht.

Veranstalter «» Hallenbetreiber Raumüberlassungsvertrag

» Hauptleistungspflicht des Betreibers ist es, als Vermieter dem Veranstalter den Gebrauch des Mietobjekts zu überlassen

» oft verpflichtet sich der Betreiber zusätzlich zu weiteren Dienstleistungen wie Dekoration, Bewirtung, Reinigung, Garderobe, Aufsicht, Kontrolle, Pressebetreuung usw. oder technischen Leistungen, etwa besondere technische Einrichtungen, Beleuchtung oder Beschallung

Muster-Mietvertrag

§ 1 – Mietgegenstand und Mietzeit

Die Vermieterin vermietet dem Mieter die Event-Location einschließlich vorhandenen Inventars für den angegebenen Veranstaltungszweck.

Die Veranstaltung findet am _____ um _____ Uhr statt. Die Mietzeit beginnt am _____ um _____ Uhr und endet am _____ um _____ Uhr.

Die Vermieterin übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Räume für den geplanten Veranstaltungszweck geeignet sind oder alle behördlichen Vorgaben erfüllen.

§ 2 – Mietpreis und Kosten

Die Grundmiete pro Veranstaltungstag beträgt _____ € netto. Zusätzlich werden Nebenkosten, Reinigungskosten und gegebenenfalls vereinbarte Zusatzleistungen berechnet.

Die Grundmiete ist bei Vertragsabschluss fällig. Alle weiteren Kosten werden nach der Veranstaltung abgerechnet und sind innerhalb von 7 Tagen zu bezahlen.

§ 3 – Kautions

Der Mieter hinterlegt eine Kautions in Höhe von _____ € bis zum _____. Erfolgt die Zahlung der Grundmiete oder der Kautions nicht fristgerecht, kann die Vermieterin vom Vertrag zurücktreten.

§ 4 – Pflichten des Mieters

Der Mieter ist als Veranstalter verantwortlich dafür, dass alle für die Veranstaltung geltenden gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden. Dies betrifft insbesondere Sicherheit, Jugendschutz, Lärmschutz, Abfallentsorgung und weitere behördliche Vorgaben.

§ 5 – Genehmigungen

Der Mieter kümmert sich eigenverantwortlich um alle erforderlichen Anmeldungen und Genehmigungen sowie um die Einhaltung behördlicher Auflagen. Die Kosten hierfür trägt der Mieter.

Der Vertrag ersetzt keine behördlichen Genehmigungen.

§ 6 – Sicherheitsverantwortung

Der Mieter ist für die Sicherheit der Veranstaltung verantwortlich.

Während der Veranstaltung muss der Mieter oder eine von ihm benannte verantwortliche Person ständig vor Ort und erreichbar sein:

Name/Telefon: _____.

Diese Person macht sich rechtzeitig mit den Räumen vertraut.

§ 7 – Verkehrssicherung

Der Mieter sorgt während der Mietzeit dafür, dass die Räume und Wege sicher nutzbar sind und keine Gefahren bestehen.

§ 8 – Haftung und Schäden

Der Mieter stellt die Vermieterin von allen Ansprüchen Dritter frei, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen.

Er haftet zudem für alle über die normale Abnutzung hinausgehenden Schäden, auch wenn diese von Besuchern oder anderen beteiligten Personen verursacht wurden.

§ 9 – Haftpflichtversicherung

Der Mieter muss für die Veranstaltung eine Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung abschließen.

§ 10 – Rückgabe

Die Räume sind am Ende der Mietzeit geräumt und besenrein zurückzugeben. Schäden sind der Vermieterin bei der Rückgabe mitzuteilen.

§ 11 – Vertragsbestandteile

Die beigelegten Unterlagen zur Veranstaltung und die Nutzungsbedingungen sind Bestandteil des Vertrages.

§ 12 – Schriftform

Änderungen des Vertrages müssen schriftlich erfolgen.

§ 13 – Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen gültig. Anstelle der unwirksamen Regelung gilt eine Regelung, die ihrem Sinn möglichst nahekommt.

Besucher «» Veranstalter «» Künstler

Besuchervertrag

- » ist ein Werkvertrag mit mietvertraglichen Aspekten
- » Veranstalter leistet die Organisation und Durchführung der Veranstaltung
- » ist er verpflichtet, dem Besucher für die Dauer des Konzertes den ihm zugewiesenen Sitzplatz einzuräumen
- » Veranstalter hat Hausrecht
- » Besucher hat keinerlei Ansprüche gegenüber dem Künstler

Veranstalter «» Künstler «» Eventagentur

Eventagenturvertrag

- » manche Eventagenturen beschränken sich darauf, einen Aufführungsvertrag auf Provisionsbasis zu vermitteln
- » tritt die Agentur als Vermittler/Stellvertreter auf, liegt in der Regel im Kern ein Maklervertrag zwischen Künstler und Agentur vor

ODER

- » schließen selbst Künstlerverträge mit Künstlern ab, zahlen die Künstlergage selbst und veräußern die künstlerische Leistung dann gegen ein Agenturentgelt gewinnbringend an die Veranstalter weiter
- » tritt die Eventagentur als „Verkäufer“ der künstlerischen Leistung auf, ist dies als Werkvertrag anzusehen

Veranstalter «» Künstler «» Künstleragentur

Künstleragentur

- » wird auf der Seite des Künstlers tätig
- » Tätigkeit der Künstlervermittlung in der Regel auf längere Zeit angelegt
- Vertragsumfang z.B.:
- » Umfang der Beauftragung im Verhältnis Agentur – Künstler
- » Umfang der Bevollmächtigung im Verhältnis Agentur gegenüber Veranstalter
- » Inkasso des Agenten
- » Informationspflichten, Prüfungsrecht, Laufzeit Manager
- » Der Managervertrag ist ein Dienstvertrag mit Geschäftsbesorgungselement
- » Exklusivität besteht auf Künstlerseite, aber nicht auf Managerseite
- » territorial über die gesamte Welt erstreckt (oder Teile)
- » Laufzeit meist drei Jahre

Gastspielvertrag → siehe Künstlervertrag

(ähnlich oben)

EXCLUSIVE AGENT - MUSICIAN CONTRACT

THIS AGREEMENT is for the services of music and/or entertainment described below between the undersigned Musician(s) (includes accompanying musicians and/or entertainers as described below, hereinafter referred to as "MUSICIAN") and the Agent who is to provide booking and management services (hereinafter referred to as "AGENT").

I. TERM OF AGREEMENT

This AGREEMENT begins on the _____ day of _____, 20____, and the term shall be valid through the _____ day of _____, 20____, and shall be considered renewed at the end of the period herein unless ARTIST receives a written notice with the intent to terminate this contract. Any questions relating to this agreement shall be interpreted in accordance with the laws of the State of _____.

II. SCOPE OF AGREEMENT

MUSICIAN(s) hereby employs AGENT and AGENT hereby accepts employment as MUSICIAN'S exclusive booking agent, manager and representative throughout the world for services, appearances and endeavors. "A.F.M." as used herein refers to the American Federation of Musicians of the United States of America and Canada.

III. DUTIES OF AGENT

- a) AGENT agrees to use reasonable efforts performing the following duties: assist MUSICIAN in obtaining and negotiating engagements for the MUSICIAN'S professional career; promote and publicize MUSICIAN'S name and talents; business correspondence on MUSICIAN'S behalf; cooperate with duly constituted and authorized representatives of MUSICIAN in the performance of such duties.
- b) AGENT will maintain office, staff and facilities reasonably adequate to perform these services. MUSICIAN is familiar with AGENT'S present office, staff and facilities and acknowledges these as reasonably adequate.
- c) AGENT shall maintain such records as may be required by the State of _____ pursuant to any laws governing this industry or agreement.

IV. RIGHTS OF AGENT

- a) AGENT may render similar services to others and may engage in other business and ventures.
- b) MUSICIAN will promptly refer to AGENT all communications, written or oral, received by or on behalf of MUSICIAN.
- c) MUSICIAN will not engage any other person, firm or corporation to perform AGENT'S services (except a personal manager) or perform or appear professionally or offer to do so, except through AGENT.
- d) AGENT may publicize the fact that he or she is the exclusive booking agent and representative for MUSICIAN.
- e) AGENT shall have the right to use or to permit others to use MUSICIAN'S name and likeness for advertising or publicity relating to MUSICIAN'S services and appearances (without cost or expense to MUSICIAN, unless MUSICIAN agrees in writing).
- f) In the event of MUSICIAN'S breach of this AGREEMENT, AGENT'S sole right and remedy shall be the receipt of the commissions specified in this AGREEMENT from MUSICIAN, but only if MUSICIAN receives money or other consideration on which commissions are payable (except as provided in paragraph 5 (c)).

V. COMPENSATION OF AGENT

- a) MUSICIAN agrees to pay the following commissions on the gross funds directly or indirectly received by MUSICIAN for each engagement:
 - i) **Twenty (20%) percent** of the gross funds received for a single night or two consecutive night engagement at the same place.
 - ii) **Fifteen (15%) percent** of all gross funds received for three or more consecutive night engagements at the same place.
- b) Commissions shall be due and payable to AGENT by check or money order. Funds must be payable to _____ for the full amount due within seventy-two (72) hours after completion of engagement. In the event MUSICIAN fails to pay any commissions when due, AGENT may, at his or her discretion, refuse to secure further engagements for MUSICIAN until said commissions are paid. The refusal to secure further engagements for MUSICIAN because of failure to pay shall not constitute a breach on the part of AGENT to secure the minimum number of engagements provided hereunder. The minimum number of engagements guaranteed pursuant to paragraph 6(b) shall be reduced by either:
 - i) One (1) week for six night engagements, or
 - ii) Two (2) engagements for single night engagements for each week the commission remains due and payable.
- c) No commissions shall be payable on any engagement if MUSICIAN is not paid for such engagement, and only if non-payment is not due to MUSICIAN'S misconduct. If non-payment for all or part of engagement is the fault of MUSICIAN, the full commission for the contract price will be paid to AGENT. This shall not preclude AGENT from seeking and recovering damages to compensate for actual expenses incurred as the direct result

of the cancellation of an engagement when such cancellation was the result of the intentional misconduct of the MUSICIAN.

- d) As used in this paragraph and elsewhere in this AGREEMENT, the term "gross earnings" shall mean the gross funds received by MUSICIAN for each engagement.

VI. DURATION AND TERMINATION OF AGREEMENT

- a) The term of this AGREEMENT shall be as stated in the opening heading, subject to termination by either party upon the default of the other of any provision in this AGREEMENT.
- b) In addition to termination pursuant to other provisions of this AGREEMENT, this AGREEMENT may be terminated by either party, by notice as provided below, if MUSICIAN:
 - i) does not obtain employment for at least _____ cumulative weeks of up to six night engagements to be performed during each year during the term hereof; or
 - ii) does not obtain employment for at least _____ single night engagements to be performed during each year of the term hereof.
- c) Notice of such termination because of default of either party shall be given by mail addressed to the addressee at his last known address. At such time the MUSICIAN will play out those engagements specified and contracted by AGENT.
- d) This contract remains in effect even if the musician joins or becomes a member of A.F.M. or other musician union.

VII. NO OTHER AGREEMENTS

This is the only AGREEMENT between the parties involved. There is no other agreement, arrangement, or participation between the parties which are not created by this AGREEMENT.

VIII. SUBMISSION AND DETERMINATION OF DISPUTES

GOVERNING LAW: This AGREEMENT shall be governed by the laws and in the courts of the State of _____ and by the laws of the United States, excluding their conflicts of law principles. Any dispute or legal proceeding regarding the AGREEMENT shall take place in the county of _____ in the State of _____.

IX. NO ASSIGNMENT OF THIS AGREEMENT

This AGREEMENT shall be personal to the parties and not transferable without the prior written consent of the MUSICIAN and AGENT. The obligations imposed by this AGREEMENT shall be binding. MUSICIAN may terminate this AGREEMENT in writing at any time within ninety (90) days after the transfer of a controlling interest in the AGENT.

X. DAMAGES

In view of the fact that musician is able to secure employment at establishments throughout the United States and the world and is further able to secure agents throughout the same area, it is difficult and costly for AGENT to ascertain the names of agents subsequently engaged by MUSICIAN or to ascertain the number of or value of subsequent engagements undertaken by MUSICIAN. The parties agree that in the event of MUSICIAN'S breach of this AGREEMENT

either by securing bookings from another agent or person or by refusing bookings secured by AGENT, then AGENT'S damages shall be determined as follows:

- a) For each remaining month of this AGREEMENT after MUSICIAN'S breach, AGENT shall be entitled to receive as damages an amount equal to the average monthly commissions to which AGENT was entitled prior to MUSICIAN'S breach. The average commission shall be based on actual engagements by MUSICIAN as well as bookings refused by MUSICIAN.
- b) AGENT shall be further entitled to receive his or her costs, disbursements and attorney's fees as provided by law in any suit to collect damages provided herein.

XI. A.F.M. MEMBERSHIP

By executing this AGREEMENT, MUSICIAN does not obligate himself in any way to become a member of the A.F.M., notwithstanding any agreement AGENT may have with A.F.M.

XII. TERMS

All terms expressed in the singular shall also mean the plural and all terms implying gender shall mean either gender.

DATED: _____

For AGENT

For MUSICIAN

Signature

Signature

Name

Name

Address

Address

City/State/Zip

City/State/Zip

Telephone

Telephone

Künstler «» Manager

- » Der Managervertrag ist ein Dienstvertrag mit Geschäftsbesorgungselement
- » Exklusivität besteht auf Künstlerseite, aber nicht auf Managerseite
- » territorial über die gesamte Welt erstreckt (oder Teile)
- » Laufzeit meist drei Jahre

Inhalte eines Vertrages können sein:

- » Akquise
- » Vertragsverhandlungen
- » Planung und Organisation von Konzerten, Tourneen und Produktionen
- » Beratung des künstlerischen Erscheinungsbildes des Künstler (Image)
- » Mitsprache bei Gestaltung von Ton- und Bildträgern
- » Vermittlung und Abschluss von Platten- oder Verlagsverträgen
- » Koordination der gesamten Presse- und Promotionarbeit
- » Pflege der Geschäftskontakte einschließlich der Medienarbeit
- » Überwachung der Lizenzabrechnungen und Inkasso (Buchhaltung)

Veranstalter // ??? «» Sponsor

Sponsorvertrag

- » Sponsorenleistung besteht in der Regel in Form von finanziellen Zuwendungen, in Form von Dienstleistungen oder der Bereitstellung von Sachmitteln
- » Gesponserte überlässt dem Sponsor dafür die Lizenz an seinen werblichen Nutzungsrechten, beispielsweise das Recht zur Verwendung der Bezeichnung der Veranstaltung, Symbole, Embleme, Logos, Bandenwerbung, bei natürlichen Personen Name, Bild, Stimme, Unterschrift etc.
- » Elemente des Werk- und Lizenzvertrages, des Mietvertrages, Dienstvertrages und des Garantievertrages

Veranstalter // ??? «» Subunternehmer

Subunternehmervertrag

- » Veranstalter verpflichtet für Bühnenbauer, Techniker für Licht und Ton, Garderobenkräfte, Catering-Firmen, Sicherheitspersonal oder andere Subunternehmer
- » Veranstalter ist auf die einwandfreie, termingerechte Leistung der Subunternehmer angewiesen
- » Subunternehmer treten mit den Besuchern in Kontakt und sind Aushängeschilder der Veranstaltung

Quellen

RISCH, Mandy, KERST, Andreas: Eventrecht kompakt: Ein Lehr- und Praxisbuch mit Beispielen aus dem Konzert- und Kulturbetrieb. 2. Auflage. Berlin: Springer-Verlag, 2011.